

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 83.

den 27. März 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . " 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 24. März:
Josef Christian, ein Knabe des Hrn. Christian Frener, Lehrer, von Luzern, 9 Monate alt.

Den 25. März:
Frau Maria Josefa Bülsterli geb. Hodel von Fischbach, 70 Jahre alt.

Beerdigung: Donnerstag den 28. März.
Jagr. Maria Kiefer von Root, 40 Jahre alt; im Spital.

Jüngl. Johann Scherer von Rain, 66 Jahre alt; im Spital.

Kirchliche Gedächtnisfeier
für Hrn. Alois Widmer sel. von Luzern
Donnerstag den 28. März.

Anzeigen.

Lieferungs-Anschreibung.

Zur freien Konkurrenz wird hiemit ausgeschrieben die Lieferung von 100 Schirmzelten. Angebote sind schriftlich und portofrei einzureichen bis den 7. April.
Das Muster liegt zur Einsicht bereit auf dem Bureau der
1796] **Zeughausverwaltung.**

Frühlings-Uzung.

Das Gras in der Stadt-Spitalriedmatte zu Luzern wird für eine Anzahl von 50 bis 60 Rügen auf schriftliche Angebote hin zur Uzung übergeben. Die Angebote, welche wenigstens für zehn Stücke lauten müssen, sind versiegelt bis den 31. März 1867 der Kanzlei des Armen- und Waisenrathes von Luzern abzuliefern. [1781]

1869] Holzsteigerung.

Künftigen Montag den 1. April werden im Schloßwalde zu Wpfon gegen haare Bezahlung versteigert: 50 Stück kleineres und größeres Bauholz, 21 Haufen Brennholz, 55 Haufen Kiefern- und Nadelholz etc. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 1 Uhr beim neuen Schlag.
Sursee, den 25. März 1867.

Jos. Kopp, Kant.-Oberförster.

Säghölzer-Verkauf.

Im Rothwald liegen 7 Säghölzer und 2 Bauzüge zum Verkaufe bereit. Kaufslustige wollen ihre Angebote franko dem Unterfertigten zugehen lassen.
Sursee, den 25. März 1867.

1870] **Jos. Kopp, Kant.-Oberförster.**

Quartier Untergrund.

Die stimmfähigen liberalen Bürger des Quartiers Untergrund versammeln sich Donnerstag den 28. d. M. Abends 7 1/2 Uhr im Schützenhaus-Saale behufs

Wahlbesprechung und Organisation.

Zu fleißigem Erscheinen ladet ein
1871] **Das Comité.**

1876] Heute Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr

**Versammlung
der Freisinnigen
bei Pfistern.**

Offiziers-Gesellschaft heute Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr im Schweizerhof.

Tractande:

Vortrag von Hrn. eidg. Oberst Schädler über taktische und Dienst-Instruktion für die I. L. Nordarmee im Feldzug von 1866.
1872] **Der Vorstand.**

Mittwoch-Gesellschaft heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann. [6864]

Großer Wettlauf.

Master John, berühmter englischer Schnellläufer, wird Freitag den 29. dies Nachmittags um 4 Uhr vom Livoli weg einen großen Wettlauf beginnen. Diejenigen, die sich an der Wette von 600 C. beteiligen wollen, haben sich eine Stunde vor Abgang des Schnellläufers im Livoli anzumelden. [1873]

Aufforderung.

J. Steiger, Refler, von Triengen, wird hiemit aufgefordert, in Zeit von vier Tagen die zum Verginnen erhaltene Pfanne wiederum zurückzuerstatten, ansonst nach Verfluß der anberaumten Frist gerichtliche Schritte gegen ihn angeordnet werden.
1895] **Johann Bächler.**

Eine Dame und ihre Tochter,

welche beide Erzieherinnen in England waren und kürzlich nach Kaufanne gekommen sind, wünschen eine oder zwei Töchter in ihr Haus aufzunehmen, welche die französische und englische Sprache gründlich und praktisch zu lernen wünschen. Alltäglich werden diese Sprachen geübt und wird auch Privatunterricht in denselben, wie auch in Musik und allen nützlichen Fächern zur Ausbildung von Töchtern erteilt. Frantirte Briefe an Madame C. R., poste restante Lausanne. [1874]

Bei Anlaß meiner Wohnungs-Änderung empfehle ich für Beforgung aller auf Bautechnik und Geometrie bezüglichen Aufträge, und glaube, nach vieljähriger Dienstleistung bei großen Bauunternehmungen, sachkundige und sichere Ausführung der mir übertragenen Arbeiten zu sichern zu dürfen.

J. B. Felder, Ingenieur

in Luzern
im Sulholzer'schen Hause Nr. 2 D
am Neuen Platz.

Heilung der Flechten!

Das von einem der berühmtesten Badärzte bewährteste Flechtenheilmittel wird stetsfort beforzt durch die **Materialhandlung** von **C. Fasbind, Apotheker** in Luzern.

1783] **Symphe** direkt von der Kuh,
das Haarröhrchen für 1 Person 3 Fr.
Berlitz, Schiffbauerdamm 88, Dr. Pissia.

Gemästete Gizi

per Pfund 40—50 Cts., sind stets zu haben bei
1649] **J. Suber & Stiefel.**

1866] Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 15. auf den 16. März abhin sind aus einem Tuchwäckeri-Gebäude zu Münnigen bei Sursee entwendet worden:

Zeichen.	M.	Stückzahl	Art	à 1	Summa
A. W.	31	50	Ellen weiß und schwarz melirter mittelgrauer Halblein	à 1 Fr. 30	Fr. 65. —
A. W.	32	50	" " " " "	à 1 " 30	" 65. —
X	4	31	" weiß und braun melirter Halblein	à 1 " 80	" 55. 80
X	5	40 1/2	Ellen elber Halblein	à 1 " 80	" 72. 90
		47	" weißer roher Halblein	à 1 " —	" 47. —
		39	" schwarzer Halblein	à 1 " 20	" 15. 60
					Summa Fr. 321. 30

Auf Entdeckung der Waare 30 Fr. Belohnung.
Anzeigen an's Statthalteramt Sursee.

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 31. März 1867

wird von der
Theater- und Musik-Liebhaber-Gesellschaft in Luzern
unter gefälliger Mitwirkung anderer Kunstfreunde
zum Besten ihrer bekannten wohlthätigen Zwecke
aufgeführt:

Zur Eröffnung:

Ouverture der Oper „Der Wasserträger“
von Cherubini.

Hierauf folgt:

„Der gerade Weg der beste“.

Lustspiel in einem Aufzuge von August v. Rozebue.

Zum Schluß:

„Heimkehr aus der Fremde“.

Operette in einem Akte.

Musik von **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Erste Aufführung in der Schweiz.

Preise der Plätze: Fremdenloge Fr. 2. 50; Logen ersten Ranges und Sperrsitze Fr. 2; Parterre-Gallerie Fr. 1. 20; Parterre Fr. 1; zweite Gallerie 60 Cts.

Die einzelnen Plätze in den Logen sind nummerirt.

Kassa-Öffnung Abends 6 Uhr. **Anfang** 7 Uhr. **Ende** halb 10 Uhr.

Eintrittskarten, sowie **Legtbüchlein** zur Operette sind zu haben von Donnerstag den 28. März an beim Kassier, Hrn. Schobinger, Nr. 445 A, Kleinstadt, an der Reuß, und am Abend der Aufführung an der Kasse im Theater. [1875]

Bank in Winterthur.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der Actionäre wurde die Dividende für die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. December 1866 auf **Fr. 22. 50** pro Actie festgesetzt. Demnach beträgt der mit Ende dieses Monats fällige Coupon

Fr. 12. 50,

welche am 28., 29. und 30. März gegen Rückgabe des Coupon erhoben werden können:

in **Winterthur**

- » Aarau
- » Basel
- » Bern und St. Gallen
- » Genf
- » Luzern
- » Zürich

an unserer Cassa,

- bei der Tit. Aargauischen Bank,
- » Basler Handelsbank,
- » Eidgenössischen Bank,
- » Banque commerciale genevoise,
- » Bank in Luzern,
- » Schweizer. Kreditanstalt.

NR. Die Coupons müssen von einem Nummernverzeichnis begleitet sein.
Winterthur, den 21. März 1867.

Der Director: Keller.



Zu haben in der **Suidter'schen**
Apothek am Friedbrüchlein in Lu-
zern. Alleiniges Depot für den Kanton
Luzern. [6789]